

Maja Haderlap (1961–) - Erste österreichische Schriftstellerin, die den Bachmann-Preis bekam

Die Kärntnerin Maja Haderlap studierte Theaterwissenschaft und Germanistik an der Universität Wien. In Anschluss an ihre Promotion arbeitete sie als Dramaturgieassistentin und Programmlektorin sowie später als Chefdramaturgin des Stadttheaters Klagenfurt. Daneben unterrichtete sie als Lehrbeauftragte an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Als Autorin schrieb sie in slowenischer und deutscher Sprache vor allem Gedichte und war einige Jahre Mitherausgeberin und Redakteurin der Literaturzeitschrift *mladje* sowie Übersetzerin. 2011 gewann sie mit ihrem Prosa-Text *Im Kessel*, der den Widerstand der Kärntner-Slowen*innen gegen das NS-Regime eindrucksvoll aus der Innensicht erzählt, den renommierten Ingeborg-Bachmann-Preis. Der Roman wurde unter dem Titel „Engel des Vergessens“ neben vielen anderen Auszeichnungen mit dem Max-Frisch-Preis der Stadt Zürich gewürdigt, ihre Werke wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt.